

1 04/11/2018

2 AfA Brandenburg, Vorstand der SPD Potsdam-
3 Mittelmark

4 Der Landesparteitag möge beschließen:

5

6 **Mindestlohn durchsetzen – Altersarmut verhindern**

7 Seit 2015 gilt endlich auch in Deutschland ein gesetzli-
8 cher Mindestlohn. Die Einführung dieser Absicherung
9 von Löhnen war längst überfällig, denn in den meisten
10 Ländern Europas gibt es schon länger einen gesetzli-
11 chen Mindestlohn.

12

13 Mit dem Mindestlohn soll der Wert der Arbeit gestärkt
14 und sichergestellt werden, dass es eine Absicherung
15 der Arbeitnehmer gibt.

16

17 Aktuelle Untersuchungen zeigen aber, dass auch drei
18 Jahre nach Einführung des gesetzlichen Mindestlohns
19 die Höhe nicht nur zu niedrig ist um Armut im Alter
20 zu verhindern, sondern auch, dass immer noch viele
21 Schlupflöcher genutzt werden, um in einigen Branchen
22 die Zahlung des Mindestlohns zu umgehen und aus-
23 zuhebeln. So können Langzeitarbeitslose für 6 Monate
24 noch unterhalb des Mindestlohnes beschäftigt werden
25 und mangels ausreichender Kontrolldichte werden Be-
26 schäftigte durch Arbeitszeitmanipulation und anderer
27 Umgehungstatbestände um den Mindestlohn geprellt.

28

29 Wir fordern daher:

30

31 1. Eine personelle Verstärkung der Finanzkontrolle
32 Schwarzarbeit und des Zolls, um eine höhere
33 Kontrolldichte zu gewährleisten.

34

35 2. Eine engere Kooperation mit den Rentenversiche-
36 rungsträgern und der Krankenversicherung, um
37 über die verstärkte Kontrolle der Abführung von
38 Sozialversicherungsbeiträgen Betrug aufzudecken.

39

40 3. Die Dokumentationspflichten der Arbeitgeber
41 auf Unstimmigkeiten zu überprüfen und ggfs.
42 vorhandene Lücken zu schließen.

43

44 4. Die Arbeit der Mindestlohnkommission durch
45 bessere Rahmenbedingungen zu erleichtern, um
46 dem Ziel der Verhinderung von Armut näher zu
47 kommen.

48